



Bericht über das erste Halbjahr

***Zwischenbericht für den Zeitraum
vom 01.01.2008 - 30.06.2008***

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die die gegenwärtigen Ansichten des Managements der nextevolution AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Jede Aussage in diesem Bericht, die Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen sowie die zugrunde liegenden Annahmen der Gesellschaft wiedergibt oder hierauf aufbaut, ist eine solche zukunftsbezogene Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Management der nextevolution AG derzeit zur Verfügung stehen. Sie beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden.

Zukunftsbezogene Aussagen sind naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung erheblich von den genannten zukunftsbezogenen Aussagen oder den darin implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweicht. Die nextevolution AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

Gewinn- und Verlustrechnung	01.04.2008-	01.04.2007-	in %	01.01.2008-	01.01.2007-	in %
	30.06.2008	30.06.2007		30.06.2008	30.06.2007	
	T€	T€		T€	T€	
Gesamtleistung**	8.540	4.732	80,46	15.015	8.122	84,86
Umsatzerlöse	7.215	4.917	46,75	13.148	7.837	67,76
Rohrertrag	6.182	3.257	89,81	10.916	5.734	90,37
EBITDA	27	-498	-105,42	-967	-823	17,39
EBIT	-357	-667	-46,48	-1.730	-1.118	54,75
Zinsergebnis	-67	-5	1.240,00	-94	5	-1.963,33
EBT	-424	-672	-36,90	-1.824	-1.113	63,93
Konzernperiodenergebnis nach Fremdanteilen	-320	-798	-59,90	-1.456	-1.247	16,83
Ergebnis je Aktie (verw ässert/unverw ässert)	-0,30	-0,74	-59,46	-1,35	-1,25	8,39

**Umsatzerlöse inkl. Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen

Kapitalflussrechnung	01.04.2008-	01.04.2007-	in %	01.01.2008-	01.01.2007-	in %
	30.06.2008	30.06.2007		30.06.2008	30.06.2007	
	T€	T€		T€	T€	
Cashflow	57	-1.451	-103,93	-454	-1.480	-69,35
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	726	517	40,43	-401	158	-354,80
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-322	-4.186	-92,31	-672	-4.218	-84,07
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-347	2.218	-115,64	620	2.580	-75,99

Umsatzverteilung	01.04.2008-	01.04.2007-	in %	01.01.2008-	01.01.2007-	in %
	30.06.2008	30.06.2007		30.06.2008	30.06.2007	
	T€	T€		T€	T€	
Dienstleistung	5.939	3.415	73,91	11.040	5.368	81,50
Wartung	792	681	16,30	1.466	1.315	11,53
Ware	484	821	-41,05	641	1.155	-44,49
Gesamt	7.215	4.917	46,74	13.148	7.837	67,76

Bilanz	30.06.2008	30.06.2007	in %
	T€	T€	
Bilanzsumme	19.082	14.980	27,38
Eigenkapital	5.877	4.567	28,69
Eigenkapitalquote	30,80%	30,48%	1,03
Forderungen aus Lieferung und Leistung	6.445	6.538	-1,42
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	3.183	2.244	41,85
Liquide Mittel	82	552	-85,09

*Anpassung des Vorjahres-Wertes aufgrund der Ausw eisänderung von Geldtransit

Mitarbeiter	30.06.2008	30.06.2007	in %
Festangestellte Mitarbeiter	239	210	13,81

Vorwort des Vorstands	Seite 5
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	Seite 7
Strategie	Seite 8
Ereignisse in der Berichtsperiode	Seite 11
Ereignisse nach der Berichtsperiode	Seite 13
Geschäftsentwicklung	Seite 14
Investor Relations	Seite 16
Ausblick	Seite 17
Zwischenabschluss 30. Juni 2008 (IFRS)	
Konzern Gewinn- und Verlustrechnung	Seite 18
Konzern Bilanz	Seite 19
Konzern Kapitalflussrechnung	Seite 20
Segmentberichterstattung	Seite 21
Eigenkapitalveränderungsrechnung	Seite 23
Grundlagen der Berichterstattung	Seite 24
Finanzkalender / Impressum / Kontakt	Seite 25

Zweites Quartal 2008 von Wachstumsdynamik geprägt

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

die nextevolution AG hat die eingeschlagene Unternehmensstrategie im ersten Halbjahr erfolgreich fortgesetzt. Die Gruppe akquirierte konzern- und branchenübergreifend renommierte Neukunden wie zum Beispiel die Basler Versicherungen, Energie Baden Württemberg (EnBW), Wincor Nixdorf oder ProSieben/Sat1. Zudem realisierte die Gesellschaft vorhandene Cross-Selling-Potenziale, indem sie von Bestandskunden in neuen IT-Vorhaben im Umfeld weiterer Anwendungsfelder eingebunden wurde. Im Rahmen der Schärfung des Marktauftrittes der nextevolution-Gruppe als Content Management und Web/Portal-Lösungsanbieter streben wir zukünftig die Konzentration der Management Consulting Kapazitäten an und werden daher die Geschäftsaktivitäten der NEMC GmbH (nextevolution Management Consulting GmbH) in der CEO AG bündeln. Diese Reorganisation trägt der Effizienzerhöhung auf Konzernebene Rechnung und optimiert den einheitlichen Marktauftritt der nextevolution-Gruppe. Weiterhin stärkten wir nochmals die Konzern-Mitarbeiterstruktur durch den Zugang von 20 IT-Beratern.

Neben dem guten Verlauf des ersten Halbjahres 2008 möchten wir insbesondere das über planmäßig gute und dynamische zweite Quartal separat betrachten. Im Zeitraum April bis Juni konnten wir operativ nochmals deutlich voranschreiten und wesentliche Meilensteine für zukünftiges Wachstum legen. Auf operativer Seite vervollständigten wir, neben den bestehenden Leistungsschwerpunkten Content Management und Web/Portal based Business Solutions, den Bereich Enterprise Infrastructure Solutions (EIS), in dem wir uns bisher nur auf das effiziente managen von IT-Netzwerken spezialisiert haben, um die Bereiche „Storage“ und „Server“. Durch diese Vervollständigung trägt nextevolution dem Ansatz eines integrierten IT-Dienstleisters Rechnung und kann ihre Kunden hinsichtlich Software- und Infrastrukturlösungen noch umfassender beraten und betreuen. Ferner ergänzt die erworbene Lösungskompetenz im Bereich Enterprise Infrastructure Solutions den Leistungsschwerpunkt „Content Management Solutions“ und versetzt die Gruppe dadurch in die Lage, das Themenfeld, beginnend mit der Beratung und Konzeption, den eigenen Anwendungslösungen über die Content Management und Middleware Plattformen bis hin zur IT-Infrastruktur vollständig vertikal zu durchdringen und aus einer Hand anzubieten. Dies trägt zu einem konsistenten und vernetzten Leistungsportfolio bei und ermöglicht der nextevolution-Gruppe dadurch einen effektiveren Marktauftritt der weitere Cross-Selling-Potenziale birgt.

Im Rahmen des Kompetenzaufbaus im EIS-Bereich gewann nextevolution langjährig erfahrene Führungskräfte, die die Unternehmensentwicklung in diesem Bereich weiter forcieren werden. Bereits in den ersten drei Monaten ab dem Start des komplettierten EIS-Segmentes gewann nextevolution eine Vielzahl von Kunden. Auf Grund des starken Wachstum des Segmentes gehen wir trotz Anlaufkosten von einem positiven Ergebnisbeitrag in 2008 aus.

Weitere Erfolge im operativen Geschäft erlangten wir mit unseren komplementären Software-Applikationen, die auf die Softwareplattform SAP Netweaver/Records Management einerseits und IBM/FileNet (P8) andererseits aufsetzen. Zu den Highlights des zweiten Quartals zählt, dass wir die Firmen itelligence AG und Exxeta AG als Vertriebspartner für Software-Suiten der nextevolution AG gewinnen konnten. Beide Gesellschaften nehmen die Produktreihe nextPCM in deren SAP-orientiertes Vertriebsprogramm auf. Zudem haben wir die Produktzertifizierung unserer Anwendungssoftware-Suite bei dem Softwareplattform-Hersteller SAP AG eingeleitet. Mit der Zertifizierung, die voraussichtlich im Laufe des zweiten Halbjahres abgeschlossen sein wird, bestätigt SAP unseren komplementären Softwareprodukten die Eignung zur Steigerung der Einsatzmöglichkeiten und des Nutzens von SAP-Lösungen sowie der Sicherstellung einer reibungslosen Kommunikation mit den Businesslösungen von SAP.

Der geschärfte Auftritt der Gruppe und die operative Entwicklung in den von der nextevolution AG besetzten Segmenten spiegelt sich auch in den wesentlichen Konzernsteuerungsgrößen, Umsatz und EBITDA, wider. Im zweiten Quartal generierte die nextevolution AG einen Umsatz in Höhe von 7.215 TEUR nach 4.917 TEUR im vergleichbaren Vorjahresquartal und erwirtschaftete ein positives EBITDA in Höhe von 27 TEUR (Vorjahr: -499 TEUR). Die positive Ergebnisentwicklung auf EBITDA-Basis unterstreicht die Attraktivität des Geschäftsmodells und die strategische Ausrichtung der Gesellschaft.

Weiterhin konnte die nextevolution AG den Umsatz im Zeitraum Januar bis Juni deutlich ausbauen. Zum Bilanzstichtag, dem 30. Juni 2008, steigerte die Gesellschaft die Umsatzerlöse um knapp 68 Prozent von 7.837 TEUR auf 13.148 TEUR bei einem EBITDA von -967 TEUR nach -823 TEUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Auf Grund der allseits positiven und planmäßigen Geschäftsentwicklung des ersten Halbjahres 2008, der gefüllten Projektpipeline auf Konzernebene sowie dem erfolgreichen Eintritt in das stets dynamischer verlaufende zweite Halbjahr, geprägt von dem saisonalen Verlauf unseres Geschäftsmodells, halten wir weiterhin an unserer Umsatz- und Ergebnisprognose fest. Für das Geschäftsjahr 2008 gehen wir von einem Umsatz in Höhe von 36,5 bis 38,0 Millionen Euro und einem EBITDA in Höhe von 2,9 bis 3,2 Millionen Euro aus.

Peter Ohl

Vorstandsvorsitzender

Nils Manegold

Finanzvorstand

Weiterhin positiver Trend in der Hightech-Industrie

Die Stimmung in der Hightech-Branche ist überwiegend zuversichtlich. Gemäß den Angaben des Branchenverbandes Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien, BITKOM e.V., erwarten 62 Prozent der Unternehmen im Jahr 2008 steigende Umsätze. Nur 15 Prozent rechnen mit einem Umsatzrückgang. Weiter führt der Branchenverband aus, dass die Dynamik nach einem erfreulichen Jahresauftakt in einigen Marktsegmenten leicht nachgelassen hat. Parallel zum Ifo-Konjunkturindex geht der BITKOM-Branchenindex im zweiten Quartal um vier Punkte auf 36 Punkte zurück. Trotz des Rückgangs ist die Nachfrage nach Informations- und Kommunikationstechnologie weiterhin hoch. Wirtschaft und öffentliche Hand investieren kräftig in die Modernisierung ihrer Hightech-Systeme. Dies stärkt die Position der Anbieter von Software und IT-Dienstleistungen, die Unternehmen und öffentliche Verwaltungen bei der Einführung und dem Betrieb von IT-Systemen unterstützen. In diesem Segment erwarten 72 Prozent der befragten Unternehmen ein Umsatzplus und mehr als die Hälfte wollen zusätzliche Mitarbeiter einstellen.

Etwas schwieriger ist die Lage bei den Herstellern von IT-Geräten. Zwar erwartet fast die Hälfte der Hersteller von Computern und digitaler Bürotechnik trotz des scharfen Preiswettbewerbs im laufenden Jahr ein Umsatzplus. 38 Prozent der Firmen rechnen mit stabilen Erlösen und nur 16 Prozent mit sinkenden Umsätzen. Allerdings gingen im Vorquartal noch zwei Drittel von einem Umsatzplus im Jahr 2008 aus.

Angespannt bleibt die Situation bei den Herstellern von Kommunikationstechnik, zu denen Endgerätehersteller und Produzenten von Netzwerktechnik für Telefon- und Datennetze zählen. 38 Prozent dieser Unternehmen rechnen mit einem Umsatzplus, jeder dritte mit einem Umsatzminus.

Das größte Hemmnis der Branche ist trotz der Anspannung in einigen Marktsegmenten weiterhin der Mangel an qualifiziertem Personal. 58 Prozent aller Unternehmen geben an, dass der Expertenmangel ihre Geschäfte bremst. Trotz leicht steigender Erstsemesterzahlen in den technischen Studienfächern und einem Plus bei den Anfängern in IT-Berufen hat sich das Problem nicht entschärft.

Nachholpotenzial auf dem ECM-Markt

Dem ECM-Markt steht weiteres Wachstum bevor. Neben der Nachfrage nach ECM-Lösungen, die insbesondere durch Großkonzerne geprägt ist, steigt vermehrt auch die Nachfrage der mittelständischen Unternehmen, die einen hohen Nachholbedarf verzeichnen, nach Content Management Lösungen. Der Anteil der IT-Budgets, der in ECM-Lösungen fließt, nimmt stetig zu. Die Treiber für die steigende ECM-Nachfrage sind einerseits in der Performanceverbesserung in betriebswirtschaftlichen Vorgängen, andererseits, verursacht durch gesetzliche Pflichten zur Aufbewahrung von Dokumenten und der Transparenzsteigerung, in Compliance- und Sicherheitsgründen zu sehen. Gartner zufolge wird das weltweite ECM-Marktvolumen bis 2010 mit einer jährlich durchschnittlichen Wachstumsrate von 12 Prozent auf rd. 3 Mrd. Euro ansteigen.

Präzise Strategieformulierung und adäquate Umsetzung

Die nextevolution-Gruppe verfolgt einen ganzheitlichen Beratungs- und Lösungsansatz, der den Lebenszyklus einer Geschäftslösung von der konzeptionellen Beratung über die Implementierung bis hin zur Betreuung während der Betriebs- und Nutzungsphase abdeckt. Dieser Ansatz unterstützt die konsistente und effiziente Erbringung des Leistungsprozesses zum Nutzen unserer Kunden.

Mit den Leistungsschwerpunkten "Content Management Solutions" und "Web/Portal based Business Solutions" adressiert die nextevolution-Gruppe Marktnischen, die durch zunehmende Nachfrage gekennzeichnet sind. Ausgehend von einer konventionellen, ausschließlich prozessorientierten Geschäftssystemlandschaft mit entsprechenden Defiziten, haben Content Management Lösungen die Erschließung von Business Content – schwachstrukturierte Daten z.B. in Form von Dokumenten und Texten – dessen Integration in prozessorientierte Geschäftslösungen (ERP) sowie die Abbildung content-/dokumentgetriebener Geschäftsprozesse zum Gegenstand. Die Implementierung kundenspezifischer Geschäftsprozesse und Lösungen kann durch die Nutzung von Web/Portal-Technologie in idealer Weise erfolgen. Die "state of the art" Technologie unterstützt "Service orientierte Architektur" und ist, über Intra-Company-Lösungen hinaus, bestens geeignet zur Realisierung von Anwendungslösungen, die der "Business Colaboration" mit Geschäftspartnern dienen. Häufig stellen diese Anwendungslösungen eine Erweiterung oder Arrondierung konventioneller Geschäftssysteme (ERP) dar. In einem weiteren Geschäftsfeld, „Enterprise Infrastructure Solutions“ konzentrierte sich nextevolution bislang nur auf das effiziente Management von IT-Netzwerken. Im Rahmen der Vervollständigung des Leistungsangebotes hat nextevolution das Leistungsportfolio um die Kompetenzen für Storage- und Server-Solutions ausgebaut. Hierdurch kann die Gesellschaft ihre Kunden hinsichtlich des IT-Betriebs in den Themen Business Continuity und Disaster Recovery umfassend beraten und betreuen. Typische Lösungsansätze umfassen hierbei in der Regel die Konsolidierung von Storage und Servern und deren Virtualisierung sowie Backup und Recovery Konzepte.

nextevolution unterhält Partnerschaften mit führenden Herstellern wie IBM (FileNet) und SAP, die auf dem Gebiet "Content Management" Technologieplattformen anbieten. Diese Softwareprodukte verfügen über allgemeine, softwaretechnische Funktionalität im Bereich Content Management, bieten jedoch keine Lösungsqualität in betriebswirtschaftlichen Anwendungsfeldern. Die Kunden erzielen den angestrebten wirtschaftlichen Nutzen jedoch ausschließlich durch den Einsatz "anwendbarer" Software, im Kontext ihrer Geschäftsprozesse. Die Geschäftslösungen, die nextevolution für ihre Kunden erstellt und einführt, basieren auf den Standard-Technologieplattformen der aufgeführten Hersteller, stellen jedoch weitgehend eigenständige Anwendungslösungen in dedizierten fach- und branchenspezifischen Anwendungsfeldern dar. Im Bereich „Enterprise Infrastructure Solutions“ verfügt nextevolution über Partnerschaften mit den Firmen Network Appliance und Sun Microsystems im Bereich Storage sowie CITRIX im Bereich Netzwerke.

Im Hinblick auf standardisierungsfähige Anwendungsfelder entwickelt zu den Plattformen SAP Netweaver / RM und IBM/ FileNet komplementäre, betriebswirtschaftliche Standard-Anwendungssoftware, die im Zusammenhang mit Kundenprojekten oder über Vertriebspartner vermarktet werden. Im Vergleich zu Kundenlösungen mit vollständig oder überwiegend projekt-individueller Wertschöpfung verschafft sich nextevolution mit der Verfügbarkeit eigener Standard-Anwendungssoftware signifikante Wettbewerbsvorteile. Im Vertriebsprozess reduziert die "präsentierbare" Standard-Anwendungssoftware den Abstraktionsgrad auf Seiten der Kunden und verbessert die Entscheidungsfähigkeit. Die Realisierungs- und Implementierungsphase wird durch die Einbringung der Standard-Anwendungssoftware weniger Zeit und Aufwand in Anspruch nehmen und ist für den Kunden preisgünstiger. Die Qualität und Stabilität der Kundenlösung ist auf Grund des gegebenen Reifegrades der Standard-Anwendungssoftware vergleichsweise höher.

Leistungsschwerpunkte der nextevolution-Gruppe

Content Management Solutions

Web/Portal based Business Solutions

Enterprise Infrastructure Solutions

Mit Ausrichtung auf "prozessintegrierte Content Management Lösungen" arbeitet nextevolution seit 2006 an der Entwicklung von zwei Standard-Anwendungssoftware-Suites:

- nextPCM für Netweaver/RM-Plattform (SAP)
- nextPCM für P8-Plattform (IBM)

Jede Suite umfasst mehrere Einzelprodukte, die alleine oder in Verbindung mit anderen eingesetzt werden können. Im Kontext der jeweiligen Branchen sollen perspektivische Entwicklungen von Business Applications erfolgen. Zum heutigen Stand haben wir zum größten Teil branchenübergreifende Applikationen entwickelt, die in den Anwendungsfeldern Personalmanagement, Vertragsmanagement, Beschaffungsmanagement und Rechnungseingangsmanagement zum Einsatz kommen. Darüber hinaus existiert eine branchenspezifische Lösung, Real Estate Records, die das Management von Immobilien unterstützt.

Mit Fokus auf das Segment Öffentlichen Sektor (Public Sector) entwickelte die nextevolution-Gruppe einen Prototyp einer „Justizakte“, der im Rahmen des Deutschen EDV-Gerichtstags in Saarbrücken präsentiert wird. Diese Applikation wird auf Basis der IBM/FileNet Plattform P8 entwickelt.

Im Hinblick auf die Stabilität der Technologieplattformen (SAP und IBM) konnten in den Jahren 2006 und 2007 die gesamten Entwicklungsaufwände in den funktionalen Auf- und Ausbau der Standard-Anwendungssoftware eingehen.

In 2008 und den Folgejahren wird mit noch zu spezifizierendem Aufwand für die Aufrechterhaltung der Konformität mit den Technologieplattformen gerechnet. Im gleichen Zyklus werden wir jeweils neue Releases mit überarbeiteter und neuer Funktionalität auf den Markt bringen.

Für beide Produktlinien, sowohl SAP als auch IBM/FileNet basierend, konnte das Marktinteresse geweckt werden. Im Umfeld der SAP basierten Applikationen gewann nextevolution im zweiten Quartal 2008 die Firmen itelligence AG und Exxeta AG als Vertriebspartner. Beide Gesellschaften haben die nextPCM-Applikationen in ihr SAP-basiertes Vertriebsportfolio aufgenommen.

Die IBM/FileNet P8 basierten Applikationen stellte die Gesellschaft Anfang Juni auf der viertägigen IBM Information on Demand (IOD) Konferenz in Den Haag, auf der nextevolution zur Kundenakquisition vertreten war. Wir verzeichneten ein großes Interesse an den komplementären Softwareprodukten und sind hierbei weiter in Gesprächen mit potenziellen Neukunden.

Saisonalität des Geschäfts der nextevolution AG

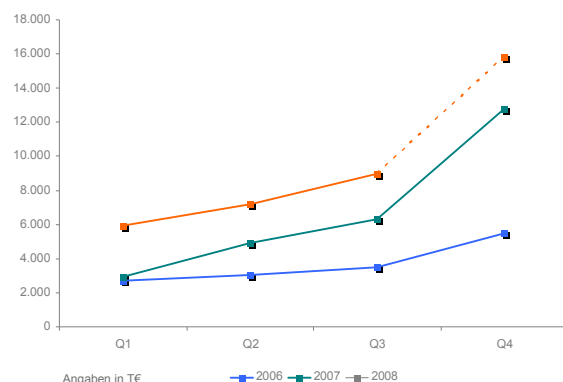
Der Geschäftsverlauf der nextevolution-Gruppe ist zu einem großen Teil saisonal geprägt. Dies liegt darin begründet, dass eine Vielzahl von Kunden, insbesondere Großkunden, bedingt durch ihre eigene Planung und Budgetierung, unten dargestelltes, für das Projektgeschäft idealtypisches, Nachfrageverhalten aufweisen. Somit weisen die ersten beiden Quartale zu einem großen Teil eine starke Vertriebs- und Konzeptionskonzentrationen aus, während das dritte und vierte Quartal hauptsächlich durch die Erbringung der Projektleistungen sowie des typischerweise am Jahresende stattfindende Waren- und Lizenzgeschäftes geprägt sind. Dies führt zu stets höheren Umsätzen im zweiten Halbjahr.

Die nachstehende Grafik verdeutlicht nochmals die einzelnen Phasen des Geschäftsverlaufes, die Zeichen für die Umsatzgenerierung sind.

1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal
Vertriebsorientierung, Presales-Phase	Konzeptionsphase, Erstauftragsphase	Implementierung, Roll-out	Abrechnung Festpreisaufträge, Warengeschäft, Verstärkte Fertigungsphase

Umsatzentwicklung spiegelt saisonalen Trend

Die Saisonalität des Geschäftsmodells lässt sich sehr gut an der Umsatzentwicklung der einzelnen Quartale ablesen. Die Entwicklung der Jahre 2006, 2007 bis einschließlich des Halbjahres 2008 können nebenstehender Grafik entnommen werden und zeigen den saisonalen Verlauf der Umsatzentwicklung. Den höchsten Umsatz generiert die nextevolution AG im zweiten Halbjahr beziehungsweise im vierten Quartal des Jahres.



Hervorragende Entwicklung des Bereiches Enterprise Infrastructure Solutions

Neben den Leistungsschwerpunkten „Content Management Solutions“ und „Web/Portal-based Business Solutions“ umfasst das Leistungsspektrum der nextevolution AG ebenfalls das Segment „Enterprise Infrastructure Solutions“. In diesem Segment konzentrierte sich die nextevolution AG bisher ausschließlich auf das Thema Network, das effiziente managen von IT-Netzwerken. Das bestehende Leistungsspektrum im Bereich „Enterprise Infrastructure Solutions“ wurde Anfang Mai 2008 durch die Bereiche „Storage“ und „Server Solutions“ vervollständigt.

Damit ist die nextevolution AG in der Lage, ihre Kunden hinsichtlich des IT-Betriebs in den Themen Business Continuity und Disaster Recovery umfassend zu beraten und zu betreuen. Typische Lösungsansätze umfassen hierbei in der Regel die Konsolidierung von Storage und Servern und deren Virtualisierung sowie Backup und Recovery Konzepte.

Die damit erworbene Lösungskompetenz ergänzt in idealer Weise den Leistungsschwerpunkt „Content Management Solutions“. Die Gruppe ist hiermit in der Lage das Themenfeld, beginnend mit den eigenen Anwendungslösungen über die Content Management und Middleware Plattformen bis hin zur IT-Infrastruktur vollständig vertikal zu durchdringen und aus einer Hand anzubieten. Die Ausweitung des Leistungsangebotes folgt der Strategie der Schaffung eines konsistenten und vernetzten Leistungsportfolios der nextevolution Gruppe.

Im Rahmen des Kompetenzaufbaus gewann nextevolution langjährig erfahrene Mitarbeiter als Führungskräfte, die zuvor bei renommierten Gesellschaften im Bereich „Storage“ und „Server“ Lösungen tätig waren. Durch die Übernahme der Mitarbeiter konnten auch alle Bestandskunden zur nextevolution AG transferiert werden. Die „Enterprise Infrastructure Solutions“-Teams arbeiten von den Standorten Berlin und Köln aus. Derzeit arbeiten 20 Mitarbeiter in diesem Segment.

Ferner wurden im zweiten Quartal Vertriebspartnerschaften mit den Herstellern Network Appliance und Sun Microsystems geschlossen. Durch die Nähe zu unseren Vertriebspartnern gehen wir von einer deutlich besseren Möglichkeit der Kundenakquisition aus.

Durch die Übernahme der Bestandskunden und die Akquisition neuer Projekte, blickt das Segment „Enterprise Infrastructure Solutions“ bereits nach drei Monaten auf eine sehr gute Entwicklung zurück. Wir gehen davon aus, dass das Segment „Enterprise Infrastructure Solutions“ bereits in 2008 einen positiven Ergebnisbeitrag leisten wird.

Hauptversammlung stimmt Organschaft zu

Die Hauptversammlung der nextevolution AG fand am 29. Mai 2008 in den Geschäftsräumen der Gesellschaft in Mainz statt. Bis auf den Beschlussvorschlag zum Erwerb eigener Aktien stimmten die Aktionäre den Vorschlägen der Verwaltung zu. Hierunter auch die Vorschläge zu den Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträgen zwischen der nextevolution AG als Organträgerin und der BGS AG beziehungsweise der qdm GmbH als Organgesellschaften. Durch diese Beschlüsse ermöglichen die Aktionäre der nextevolution AG die steuerliche Organschaft dieser Gesellschaften über alle Steuer-Arten.

Eigene Software-Suiten werden vom Markt angenommen

Die Standard-Software-Suiten der nextevolution AG, die auf den führenden Plattformen SAP Netweaver/Records Management und IBM/FileNet (P8) aufbauen, gewinnen zunehmend an Bedeutung.

Der wachsende Produkterfolg unserer Software mündete im Berichtszeitraum in eine Vertriebspartnerschaft mit den Firmen itelligence AG und Exxeta AG. Beide Unternehmen nahmen unsere auf SAP Netweaver/Records Management ausgelegte Software-Applikationen in ihr SAP-orientiertes Vertriebsprogramm auf.

Zudem haben wir für unsere SAP-Software-Suiten die Produktzertifizierung durch SAP eingeleitet. Mit der Zertifizierung, die voraussichtlich im Laufe des zweiten Halbjahres abgeschlossen sein wird, bestätigt SAP unseren komplementären Softwareprodukten die Eignung zur Steigerung der Einsatzmöglichkeiten und des Nutzens von SAP-Lösungen sowie der Sicherstellung einer reibungslosen Kommunikation mit den Businesslösungen von SAP.

Auch für die auf der IBM/FileNet Plattform P8 basierende Produktlinie, für die ebenfalls eine Zertifizierung geplant ist, verzeichnen wir eine große Nachfrage. Im Rahmen der IBM Information On Demand (IOD) Konferenz in Den Haag, auf der wir Anfang Juni als Aussteller vertreten waren, erfuhren wir ein spürbares Interesse nach unseren komplementären Softwareprodukten sowie nach Anwendungslösungen für Vertragsmanagement und Rechnungsmanagement.

Projektpipeline konzernweit und branchenübergreifend gefüllt

Die nextevolution AG konnte auch im zweiten Quartal konzernweit neue Projekte akquirieren und befindet sich in Verhandlungen für weitere Projekte namhafter Institutionen. Im Zeitraum April bis Juni gewann nextevolution unter anderem die Firmen Wincor Nixdorf, Hamburger Sparkasse (HASPA) sowie ein Unternehmen des EADS-Konzerns als Neukunden - um nur drei renommierte Unternehmen zu nennen.

Neben den Neukunden-Projekten wurde nextevolution auch verstärkt in Anschlussprojekte und neue Vorhaben in anderen Anwendungsfeldern bei Bestandskunden eingebunden. Das integrierte Leistungsspektrum wird von unseren Kunden mehr und mehr genutzt. Somit nutzen wir Cross-Selling-Potenziale, die Teil unserer Unternehmensstrategie sind.

Strukturentlastung durch Geschäftseinbringung

Im Rahmen der Schärfung des Marktauftrittes der nextevolution-Gruppe als Content Management und Web/Portal-Lösungsanbieter streben wir zukünftig die Konzentration der Management Consulting Kapazitäten an und werden daher die Geschäftsaktivitäten der NEMC GmbH (nextevolution Management Consulting GmbH) in der CEO AG bündeln. Diese Reorganisation trägt der Effizienzerhöhung auf Konzernebene Rechnung und optimiert den einheitlichen Marktauftritt der nextevolution-Gruppe.

Entwicklung der Umsatzerlöse

Die Umsatz- wie auch die Ergebnisentwicklung im zweiten Quartal ist im Geschäftsjahr 2008 weitgehend der typischen Saisonkurve folgend verlaufen. Die Saisonalität unseres Geschäftes führt zu regelmäßig schwachen ersten zwei Quartalen, wobei in diesem Jahr bereits im zweiten Quartal ein positives EBITDA erzielt werden konnte. Die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahresquartal ist weiterhin nur sehr bedingt gegeben, da auch im zweiten Quartal 2007, die BGS, net on nur teilweise und CEO noch nicht Bestandteil der nextevolution Gruppe waren. Der Umsatz im zweiten Quartal in Höhe 7.215 TEUR bedeutet eine Steigerung um 46% gegenüber dem Vorjahr (4.917 TEUR). Bezogen auf das erste Halbjahr ergibt sich ein Anstieg von 5.311 TEUR (67,8%) auf 13.148 TEUR.

Der Umsatzanstieg ist im Wesentlichen durch den Anstieg des Umsatzes mit Dienstleistungen von 5.418 T€ auf 11.040 T€ (+104%) geprägt.

Materialaufwand

Im zweiten Quartal stieg der Materialaufwand von 1.475 TEUR im Vorjahr um 1.036 TEUR auf 2.511 TEUR. Der Rohertrag des zweiten Quartals stieg gegenüber dem Vorjahreswert um 75,5% auf 6.182 TEUR. Im Halbjahr ergab sich ein Materialaufwand von 4.340 TEUR (Vorjahr: 2.706 TEUR) und somit ein Anstieg um 60,4%.

Die wesentlichen Gründe für die verbesserte Materialaufwandsquote liegen zum einen in der Tatsache begründet, dass die BGS weniger externe Dienstleister beschäftigt und zum anderen in den untypisch hohen Warenumsätzen des ersten Quartals 2007, denen entsprechende Materialaufwendungen gegenüber standen.

Personalaufwand

Bei einem Mitarbeiteraufbau um 116% von 102 auf 221 Vollbeschäftigte (im Jahresdurchschnitt), erhöhte sich der Personalaufwand des nextevolution Konzerns unterproportional um 104,2% oder 4.206 TEUR auf 8.241 TEUR. Die Personalaufwandsquote betrug im ersten Halbjahr 54,9% (Vorjahr: 49,7%). Der Anstieg ergibt sich im Wesentlichen durch die Hinzunahme der BGS, welche das Dienstleistungsgeschäft fast ausschließlich mit eigenen Mitarbeitern erbringt.

EBITDA im Plan

Im Berichtszeitraum des zweiten Quartals 2008 erzielte die nextevolution group ein EBITDA in Höhe von 27 TEUR nach -498 TEUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Der Konzernjahresüberschuss nach Fremddanteilen belief sich auf -320 TEUR (Vorjahr: -798 TEUR). Neben dem zyklisch bedingten Effekten waren die Ergebnisse auch vom Aufbau der neuen Geschäftsbereiche Enterprise Infrastructure Solutions sowie von Vertriebsaktivitäten für die Aufträge des Geschäftsjahres, welche im zweiten Halbjahr abgeleistet werden, geprägt.

Für das ersten Halbjahr bedeutet dies ein EBITDA von -967 TEUR (Vorjahr -823 TEUR) und ein Konzernjahresüberschuss nach Fremddanteilen von -1.456 TEUR nach -1.247 TEUR im ersten Halbjahr 2007. Dieser Effekt begründet sich im Wesentlichen durch die verstärkte absolute Saisonalität, welche durch das Wachstum in ähnlich saisonalen Geschäftsfeldern ergibt. Prozentual konnte die Saisonalität jedoch verringert werden.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote der nextevolution AG gleicht zum Berichtsstichtag des 30. Juni mit 30,8% nahezu dem Vorjahreswert von 30,5%. Insgesamt belief sich das Eigenkapital auf 5.877 TEUR nach 4.566 TEUR zum Ende des ersten Quartals 2007.

Verbindlichkeiten

Zum Berichtsstichtag beliefen sich die kurzfristigen und langfristigen Verbindlichkeiten der Gesellschaft auf 13.205 TEUR nach 10.413 TEUR zum 30. Juni 2007 und erhöhten sich damit um 2.792 TEUR. Dies resultiert weitgehend durch Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung von 939 TEUR und der Zunahme der langfristigen Verbindlichkeiten im Rahmen eines Schuldscheindarlehens in Höhe von 1.146 T€.

Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Vorjahr mit 6.445 TEUR annähernd auf dem Vorjahresniveau von 6.538 TEUR. Gegenüber dem Jahresbeginn 2008 ergibt sich eine Abnahme um 4.556 TEUR.

Mitarbeiterentwicklung

Zum Stichtag 30.6. 2008 waren 239 Mitarbeiter beschäftigt. Dies entspricht einer Steigerung von 29 gegenüber dem Vorjahreswert.

Gesamtwirtschaftliches Börsenumfeld

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2008 verlief die Entwicklung des Deutschen Aktien Index, DAX, sehr volatil. Nach einem zirka 23-prozentigen Rückgang des Index auf 6.440 Punkte im Januar erholte sich dieser im weiteren Jahresverlauf, konnte aber das bisherige Jahreshoch von 7.950 Punkten nicht wieder erreichen. Der DAX bewegte sich bis Ende Juni 2008 zwischen 6.182 und 7.225 Punkten. Einen ähnlichen Verlauf zeigte der Prime All Share Performance Index, der von 2.973 Punkte auf 2.435 Punkte im ersten Halbjahr fiel. Auch das Börseneinstiegssegment Entry Standard litt unter der allgemein negativen Entwicklung des Leitindex DAX. So verlor der Entry All Share Performance Index seit Jahresbeginn 19,6 Prozent, DAX und Prime All Share Performance Index hielten sich mit 19,26 beziehungsweise 18,09 Prozent nur einen Hauch besser. Im weiteren Verlauf des Juli konnte der DAX wieder leichte Gewinne verbuchen, während der Entry All Share Index und der Prime All Share Performance Index weiter an Punkten verloren.

nextevolution-Aktie kann sich negativem

Small- und Mid-Cap-Markt nicht entziehen

Die nextevolution-Aktie konnte sich dem anhaltenden negativen Börsenumfeld für Small- und Mid-Cap-Aktien nicht entziehen. Die Aktie eröffnete das erste Quartal mit 9,30 und verlor bis Ende März 22,3 Prozent und schloss bei 7,23 Euro. Am ersten Handelstag des zweiten Quartals schloss die nextevolution-Aktie bei 7,36 Euro, verlor jedoch bis Ende Juni weitere 18,8 Prozent. Die negative Performance von -35,6 Prozent bis zum Ende des ersten Halbjahres zeigt die weiterhin schwierige Situation für kleinere börsennotierte Unternehmen. Die Marktkapitalisierung zum Bilanzstichtag betrug 6,45 Millionen Euro.



Investor Relations

Der Vorstand führt die Investor Relations Aktivitäten weiter fort. In Einzelgesprächen mit Investoren, Analysten und Journalisten wird die aktuelle Unternehmensentwicklung kontinuierlich diskutiert. Aktuelle Nachrichten und weitere Investor Relations relevante Informationen stellt die Gesellschaft im Internet unter www.nextevolution.de im Bereich Investor Relations zur Verfügung.

Aktionärsstruktur

	Stück	in %
VMR Fund European small & mid cap	6.500	0,60%
DAB Investor	15.000	1,39%
Allianz Global Investor	15.000	1,39%
Plutos International Fund	20.000	1,86%
Management nextevolution AG	35.349	3,28%
Shareholder Value Beteiligungen AG	35.000	3,25%
DB Platinum SICAV Luxembourg	31.089	2,88%
Fortis Investment Management Belgium S.A.	72.532	6,73%
VA BW	90.000	8,35%
Allianz Finanzbeteiligungs GmbH	166.201	15,42%
AvW Gruppe	235.718	21,87%
Streubesitz/Free Float	355.480	32,98%

Kennzahlen zur Aktie

Grundkapital	1.077.869 EUR
Anzahl Aktien	1.077.869
Kurs am 2. Januar 2008	9,30 EUR
Kurs am 30. Juni 2008	5,98 EUR
Performance erstes Halbjahr	-35,7 Prozent
Marktkapitalisierung am 30. Juni 2008	6,45 Mio. EUR
Marktsegment	Regulierter Markt
Transparenzlevel	Prime Standard
ISIN	DE 000 A0J C0A 2
WKN	A0J C0A
Symbol	N5EETR

Ausblick auf 2008

Der erfreuliche Verlauf der ersten sechs Monate, insbesondere der des zweiten Quartals 2008, lässt uns auf eine positive Jahresentwicklung blicken. Die strategische Positionierung der nextevolution-Gruppe mit den Bereichen Content Management Solutions, web/portal based Business Solutions und Enterprise Infrastructure Solutions wird von den Marktteilnehmern sehr gut angenommen. nextevolution hat sich zu einem one-stop-shop für IT-Dienstleistungen entwickelt. Dies ist an der Vielzahl von Folgeprojekten deutlich erkennbar.

Auf Grund der konzernweiten und branchenübergreifend gefüllten Projektpipeline, dem positiven Verlauf der Enterprise Infrastructure Solutions Unit mit der Vervollständigung in den Bereichen „Storage“ und „Server“ und der steigenden Attraktivität der eigenen Software-Produktreihe, halten wir an unseren Anfang des Jahres getroffenen Prognosen fest.

Für das Geschäftsjahr 2008 gehen wir weiterhin von einem Umsatz in Höhe von 36,5 bis 38 Millionen Euro und einem EBITDA in Höhe von 2,9 bis 3,2 Millionen Euro aus.

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.04. bis 30.06.2008	30.06.2008	30.06.2007	Veränderung		31.12.2007
	€	€	in €	in %	€
Umsatzerlöse	7.215.237,44	4.916.643,42	2.298.594,02	46,75	26.900.035,05
Bestandsveränderung an unfertigen Leistungen	1.162.547,06	-316.392,17	1.478.939,23	-467,44	-386.224,81
Andere aktivierte Eigenleistungen	161.969,06	131.839,35	30.129,71	22,85	658.860,62
Sonstige betriebliche Erträge	153.516,49	264.784,25	-111.267,76	-42,02	218.842,88
Materialaufw and	-2.511.251,01	-1.475.187,22	-1.036.063,79	70,23	-8.353.749,09
Personalaufw and	-4.170.846,84	-2.436.003,55	-1.734.843,29	71,22	-11.769.346,01
Sonstige betriebliche Aufw endungen	-1.984.815,38	-1.584.537,43	-400.277,95	25,26	-5.320.824,40
Beteiligungsergebnis	594,00	5,66	588,34	10.394,70	540,00
Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibung (EBITDA)	26.950,82	-498.847,69	525.798,51	n.a.	1.948.134,24
Abschreibungen	-384.226,18	-168.322,45	-215.903,73	128,27	-1.095.970,93
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-357.275,36	-667.170,14	309.894,78	-46,45	852.163,31
Zinsergebnis	-66.574,97	-4.964,63	-61.610,34	1.240,99	-91.302,18
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-423.850,33	-672.134,77	248.284,44	-36,94	760.861,13
Ertragsteuern	136.191,98	-117.040,11	253.232,09	-216,36	-485.970,91
Jahresüberschuss	-287.658,35	-789.174,88	501.516,53	-63,55	274.890,22
Anteile anderer Gesellschafter	-32.841,20	0,00	-32.841,20	n.a.	-246.828,29
Jahresüberschuss nach Fremddanteilen	-320.499,55	-789.174,88	468.675,33	-59,39	28.061,93

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 30.06.2008	30.06.2008	30.06.2007	Veränderung		31.12.2007
	€	€	in €	in %	€
Umsatzerlöse	13.147.607,57	7.837.121,42	5.310.486,15	67,76	26.900.035,05
Bestandsveränderung an unfertigen Leistungen	1.614.517,36	153.398,83	1.461.118,53	952,50	-386.224,81
Andere aktivierte Eigenleistungen	253.185,19	131.836,35	121.348,84	92,05	658.860,62
Sonstige betriebliche Erträge	240.218,83	317.546,25	-77.327,42	-24,35	218.842,88
Materialaufw and	-4.339.986,05	-2.706.178,22	-1.633.807,83	60,37	-8.353.749,09
Personalaufw and	-8.241.147,07	-4.034.970,55	-4.206.176,52	104,24	-11.769.346,01
Sonstige betriebliche Aufw endungen	-3.641.504,57	-2.522.510,43	-1.118.994,14	44,36	-5.320.824,40
Beteiligungsergebnis	594,00	431,66	162,34	37,61	540,00
Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibung (EBITDA)	-966.514,74	-823.324,69	-143.190,05	n.a.	1.948.134,24
Abschreibungen	-763.004,61	-294.308,45	-468.696,16	159,25	-1.095.970,93
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-1.729.519,35	-1.117.633,14	-611.886,21	54,75	852.163,31
Zinsergebnis	-94.328,89	5.062,37	-99.391,26	-1.963,33	-91.302,18
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-1.823.848,24	-1.112.570,77	-711.277,47	63,93	760.861,13
Ertragsteuern	324.361,09	-134.014,11	458.375,20	-342,04	-485.970,91
Jahresüberschuss	-1.499.487,15	-1.246.584,88	-252.902,27	20,29	274.890,22
Anteile anderer Gesellschafter	43.100,98	0,00	43.100,98	n.a.	-246.828,29
Jahresüberschuss nach Fremddanteilen	-1.456.386,17	-1.246.584,88	-209.801,29	16,83	28.061,93
Unverw ässertes Ergebnis je Aktie	-1,35	-1,25	-0,10	8,39	0,03
Verw ässertes Ergebnis je Aktie	-1,35	-1,25	-0,10	8,39	0,03

	30.06.2008	30.06.2007	31.12.2007
	€	€	€
Bilanz Aktiva			
Kurzfristige Vermögenswerte			
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	82.246,36	553.688,43	535.973,86
Forderungen aus Lieferung und Leistung	6.445.383,96	6.537.940,76	11.000.949,95
Forderungen aus POC	749.316,95	33.900,00	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	588.941,87	630.452,37	277.556,61
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	757.111,98	695.481,81	445.864,03
Vorräte	1.380.388,91	1.300.339,87	617.050,56
	10.003.390,03	9.751.803,24	12.877.395,01
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.500.701,48	4.095.490,10	6.533.236,31
Sachanlagen	969.944,85	1.048.678,40	1.031.763,59
Übrige langfristige Vermögenswerte	196.393,88	38.841,07	248.272,50
Latente Steueransprüche	1.411.140,69	45.014,76	791.619,56
	9.078.180,90	5.228.024,33	8.604.891,96
Vermögenswerte	19.081.570,93	14.979.827,57	21.482.286,97
Bilanz Passiva			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Finanzschulden	3.431.393,44	2.923.991,50	2.519.764,54
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	12.500,00
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	3.183.111,69	2.244.001,24	4.870.520,74
Sonstige Verbindlichkeiten	1.843.035,27	2.325.514,66	3.464.238,37
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	990.825,63	762.455,80	461.415,53
Rückstellungen	51.842,05	717.278,88	121.602,05
	9.500.208,08	8.973.242,08	11.450.041,23
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Finanzschulden	1.145.761,00	0,00	20.761,00
Langfristige Verbindlichkeiten	734.586,55	717.500,00	684.586,55
Langfristige Rückstellungen	103.243,22	0,00	112.977,17
Latente Steuerverbindlichkeiten	1.721.234,45	722.574,16	1.547.168,64
	3.704.825,22	1.440.074,16	2.365.493,36
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	1.077.869,00	1.000.000,00	1.000.000,00
Kapitalrücklage	9.429.968,87	5.654.019,24	8.557.836,07
Gewinnrücklage	-9.173,15	2.789.253,16	-9.173,15
Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-5.405.084,97	-5.305.476,76	-4.030.829,95
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	782.957,88	428.715,69	1.198.917,61
	5.876.537,63	4.566.511,33	6.716.750,58
Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	0,00	0,00	950.001,80
Verbindlichkeiten & Eigenkapital	19.081.570,93	14.979.827,57	21.482.286,97

Kapitalflussrechnung	2008	2007
	€	€
Periodenergebnis vor Ertragsteuern	-1.823.848,24	-1.112.570,77
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	763.004,61	294.308,45
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-69.760,00	713.024,55
Ertragsteueraufwand und -ertrag	324.361,09	134.014,11
Zinsaufwand und -ertrag	94.328,89	
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	1.343,40	428.820,93
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	3.280,37	683,00
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.848.953,66	-3.501.042,36
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.250.015,67	3.469.954,59
Gezahlte Ertragsteuern	-107.763,90	-19.389,35
Erhaltene Ertragsteuern	0,00	0,00
Erhaltene Zinsen	-91.241,58	25.659,21
Gezahlte Zinsen	-94.590,62	-8.346,97
Erhaltene Dividenden	594,00	431,66
Cash-flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-401.353,99	157.518,83
Ein-/Auszahlungen Sachanlagevermögen	-113.973,82	-157.178,67
Ein-/Auszahlungen Immaterielle Vermögenswerte	-455.708,07	-4.061.118,73
Ein-/Auszahlungen Finanzanlagen	0,00	0,00
Ein-/Auszahlungen Anteile voll konsolidierter Gesellschaften	-102.249,52	0,00
Cash-flow aus der Investitionstätigkeit	-671.931,41	-4.218.297,40
Ein-/Auszahlungen Eigenkapital	-292.071,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	911.628,90	2.580.313,92
Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit	619.557,90	2.580.313,92
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-453.727,50	-1.480.464,65
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	535.973,86	2.034.153,08
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	82.246,36	553.688,43

	ECM		real estate management	
	Juni 2008	Juni 2007	Juni 2008	Juni 2007
	€	€	€	€
Außenaumsatz	3.910.986,39	4.777.421,01	2.064.209,01	256.663,11
Innenaumsatz	289.184,02	0,00	56.250,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	13.715,54	244.752,73	9.744,74	5.755,31
Materialaufw and	-1.083.781,41	-1.970.934,36	-1.882.352,98	-1.528,66
Rohergebnis	3.116.389,00	2.806.486,65	238.106,03	255.134,45
Personal & sonst. betriebl. Aufw endungen	-3.057.677,40	-2.978.543,82	-302.752,40	-317.759,01
Abschreibungen	-217.210,72	-104.308,19	-257.748,14	-105.108,10
Beteiligungsergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsergebnis	242,33	-6.018,78	-404,03	0,00
Segmentergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	-144.541,25	-37.631,41	-313.053,80	-161.977,35

	management consulting		IT Services	
	Juni 2008	Juni 2007	Juni 2008	Juni 2007
	€	€	€	€
Außenaumsatz	647.041,31	713.522,45	1.072.809,69	801.824,54
Innenaumsatz	80.389,63	0,00	433.420,46	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	8.929,39	1.678,72	28.347,44	3.415,09
Materialaufw and	-357.163,01	-421.763,61	-614.698,21	-680.769,80
Rohergebnis	370.267,93	291.758,84	891.531,94	121.054,74
Personal & sonst. betriebl. Aufw endungen	-578.738,02	-507.616,18	-977.665,46	-102.732,65
Abschreibungen	-12.504,89	-3.797,77	-36.470,72	-1.937,27
Beteiligungsergebnis	0,00	0,00	594,00	426,06
Zinsergebnis	-21.902,24	-22.296,15	-777,26	-2.271,61
Segmentergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	-233.947,83	-240.272,54	-94.440,06	17.954,36

	ERM		Public Sector	
	Juni 2008	Juni 2007	Juni 2008	Juni 2007
	€	€	€	€
Außenaumsatz	315.698,21	550.899,15	5.130.564,01	1.379.680,40
Innenumsatz	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	163.360,67	15.118,89
Materialaufw and	0,00	-112.969,50	-1.013.904,39	-119.211,13
Rohergebnis	315.698,21	437.929,65	4.116.659,62	1.260.469,27
Personal & sonst. betriebl. Aufw endungen	-188.868,16	-230.699,98	-4.093.946,23	-1.096.501,97
Abschreibungen	-267,00	-675,47	-192.902,94	-18.364,77
Beteiligungsergebnis	0,00	0,00	0,00	5,60
Zinsergebnis	0,00	0,00	-287,35	5.172,14
Segmentergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	126.563,05	206.554,20	-7.116,23	165.899,16

	Sonstiges / Konsolidierung		nextevolution group	
	Juni 2008	Juni 2007	Juni 2008	Juni 2007
	€	€	€	€
Außenaumsatz	6.298,95	-642.889,24	13.147.607,57	7.837.121,42
Innenumsatz	-859.244,11	0,00	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	16.121,05	46.825,51	240.218,83	317.546,25
Materialaufw and	611.913,95	600.998,84	-4.339.986,05	-2.706.178,22
Rohergebnis	-241.031,21	-41.890,40	8.807.621,52	5.130.943,20
Personal & sonst. betriebl. Aufw endungen	-815.301,42	-1.038.392,19	-10.014.949,09	-6.272.245,80
Abschreibungen	-45.900,20	-60.116,88	-763.004,61	-294.308,45
Beteiligungsergebnis	0,00	0,00	594,00	431,66
Zinsergebnis	-71.200,34	30.476,77	-94.328,89	5.062,37
Segmentergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	-1.157.312,12	-1.063.097,19	-1.823.848,24	-1.112.570,77

	Bezahltes Eigenkapital		Rücklagen				
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Bilanzverlust	Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	Gesamt ohne Minderheitenanteile	Anteile anderer Gesellschafter	Gesamt
Stand 1.1.2007	1.000.000,00	8.557.836,07	-4.058.891,88	0,00	5.498.944,19	0,00	5.498.944,19
Ergebnis nach Steuern	0,00	0,00	-1.246.584,88	0,00	-1.246.584,88	0,00	-1.246.584,88
Kapitalerhöhung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktioptionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige ergebnisneutrale Eigenkapitalveränderungen	0,00	-114.563,67	0,00	0,00	-114.563,67	0,00	-114.563,67
Anteile andere Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	428.715,69	428.715,69
Stand 30.06.2007	1.000.000,00	8.443.272,40	-5.305.476,76	0,00	4.137.795,64	428.715,69	4.566.511,33

Stand 1.1.2008	1.000.000,00	8.557.836,07	-4.030.829,95	-9.173,15	5.517.832,97	1.198.917,61	6.716.750,58
Ergebnis nach Steuern	0,00	0,00	-1.456.386,17	0,00	-1.456.386,17	-43.100,98	-1.499.487,15
Kapitalerhöhung ¹⁾	77.869,00	872.132,80	0,00	0,00	950.001,80	1.343,40	951.345,20
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
Sonstige ergebnisneutrale Eigenkapitalveränderungen	0,00	0,00	82.131,15	0,00	82.131,15	-374.202,15	-292.071,00
Veränderung Konsolidierungskreis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 30.06.2008	1.077.869,00	9.429.968,87	-5.405.084,97	-9.173,15	5.093.579,75	782.957,88	5.876.537,63

Bilanzzeit

Erklärung gemäß § 37y Nr. 1 WpHG „Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung unter Berücksichtigung der Anforderungen des § 37w WpHG der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Grundlagen der Berichterstattung

Der vorliegende Konzernabschluss der nextevolution AG wurde im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Zwischenabschluss wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen, enthält jedoch nach Auffassung des Vorstands alle wesentlichen Angaben, die ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild darstellen.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem Jahresabschluss 2007 nicht verändert. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, dem ersten Halbjahr 2007, veränderte sich der Konsolidierungskreis der nextevolution AG von fünf auf sechs Unternehmen. Neben den Tochtergesellschaften nextevolution management consulting GmbH (NEMC GmbH), Hamburg, der qualified developers market GmbH, Hamburg (qdm GmbH) und der nextevolution GmbH (Wien) sowie der Beratungsgesellschaft Software Systemplanung, Mainz (BGS AG) mit ihrer Tochtergesellschaft net on Netzwerktechnologien Online GmbH, Mainz zählt nunmehr auch die Centrum für Ertragsoptimierung, Krefeld (CEO AG), zum Konsolidierungskreis der nextevolution AG.

Finanzkalender

Kapitalmarktkonferenz Deutsches Eigenkapitalforum	12.11.2008
Veröffentlichung Q3 Bericht 2008	28.11.2008

Impressum / Kontakt

nextevolution AG

Robert-Koch-Straße 41

55129 Mainz

Telefon: +49 (0) 61 31 / 914 200

Fax: + 49 (0) 61 31 / 914 222

www.nextevolution.de

unternehmensinformation@nextevolution.de

Am Sandtorkai 74 (Hanseatic Trade Center)

20457 Hamburg

+49 (0) 40 / 822 232 0

+49 (0) 40 / 822 232 499

Registergericht: Amtsgericht Hamburg

HRB: 75529

Vorstand: Peter Ohl, Nils Manegold

Aufsichtsratsvorsitzender: Franz-Josef Lhomme

Konzeption

GFEI Gesellschaft für Effekteninformation mbH

Carl-Bosch-Haus

Hamburger Allee 26-28

60486 Frankfurt

Telefon: +49 (0) 69 / 743 037 00

Fax: +49 (0) 69 / 743 037 22

www.gfei.de

info@gfei.de

Berlin

Jannowitzcenter
Brückenstraße 5a
Telefon: +49 / (0) 30 / 428031 -65
Fax: +49 / (0) 30 / 428031 -74

Hamburg

Hanseatic Trade Center
Am Sandtorkai 74
20457 Hamburg
Telefon: +49 / (0) 40 / 822232 -0
Fax: +49 / (0) 40 / 822232 -499

Köln

Carlswerkstraße 13 a
51063 Köln
Telefon: +49 (0)221 299 482-0
Fax: +49 (0)221 299 482-10

Sankt Augustin

Grantham-Allee 2-8
53757 Sankt Augustin
Telefon +49 / (0)2241 / 166-500
Fax +49 / (0)2241 / 166-680

Mainz

Robert-Koch-Straße 41
55129 Mainz
Telefon: +49 / (0) 6131 / 914 200
Fax: +49 / (0) 6131 / 914 222

München

Triftstraße 5
80538 München
Telefon: +49 / (0) 89 / 12998 -353
Fax: +49 / (0) 89 / 12998 -350

Wien (Österreich)

Mahlerstraße 7/22
A-1010 Wien
Telefon: +43 / (0)1 / 512 89 90
Fax: +43 / (0)1 / 512 94 09

Wilhelmshaven

Ebertstraße 21
26382 Wilhelmshaven
Telefon: +49 / (0) 4421 / 9683-700
Fax: +49 / (0) 4421 / 9683-790

www.nextevolution.de
info@nextevolution.de

www.bgs-ag.de
www.ceo-ag.de
www.nemc.de
www.qdm-gmbh.de